

# LEBENSFLUSS

**Pfarrgemeinde Mauthausen**



„Ostern ist die Zeit,  
in der das Leben sich  
erneuert und die  
Hoffnung wiederkehrt.“

*Unbekannt*

# LIEBE MAUTHAUSNERINNEN, LIEBE MAUTHAUSNER!



Bild: ROMEDIA

„**Steh auf und geh!**“ – so das Thema der Gottesdienste in der heurigen Fastenzeit. Ja, wir müssen Kirche neu denken. Bewahrung alleine ist zu wenig, es braucht auch Weiterentwicklung. Neue Erkenntnisse müssen angenommen werden. Die Kirche – und das sind wir alle – darf hoffnungsvoll und mutig neue Wege gehen. „Manche Wege sind besser für die einen, andere Wege sind besser für die anderen. Jeder Weg ist sehr gut, wenn er zum Ziel führt. Und das letzte Ziel unseres Weges ist Gott“ (Dr. H. Prinz) und Papst Benedikt sagte: „Es gibt so viele Wege zu Gott, wie es Menschen gibt“. Steh auf und geh! Wir sind aber nicht alleine unterwegs, miteinander, in der Gemeinschaft, im gegenseitigen Austausch, können wir, kann die Kirche, wachsen und sich

weiterentwickeln. In diesem Sinne **ein gesegnetes Osterfest**, denn wir wissen, Jesus geht - wie mit den Emausjüngern – auch mit uns mit.

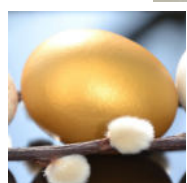
Im Jänner konnten wir die Neugestaltung des Eingangsbereiches bei der „Kleinen Kirchentür“ abschließen. Neue Magnetwände und Prospektständer bieten Platz für Informationen, ein Bibelwort zum Mitnehmen steht immer für Sie bereit! Auch Weihwasserflaschen, Rosenkränze, Kochbücher ... sind für Sie zur freien Entnahme (wenn sie nicht angeschrieben sind), über eine kleine Spende freuen wir uns!



Sehr wichtig war mir, alle unsere Altarbilder sichtbar zu machen. Wir haben solche Kunstschatze, doch sie sind immer nur kurz im Jahreskreis zu sehen. Damit die vielen Touristen, die in den Sommermonaten Mauthausen besuchen, unsere wertvollen Wechselbilder sehen können, haben wir im Eingangsbereich eine Infotafel aufgehängt. Dafür recht herzlichen Dank dem Fotografen Maly Hans und Alfred Hochedlinger für die Texte. Die Totenbilder sind nun im Kirchenraum zu finden.

Helene Aichhorn  
(Sprecherin des Seelsorgeteams und PGR Obfrau)

P.s.: Dem Pfarrblatt liegt der neue Kirchenführer bei, näheres auf Seite 9. Für einen kleinen Druckkostenbeitrag mit beiliegendem Erlagschein oder Einzahlung auf das Konto der Pfarrkirche Mauthausen: AT70 3477 7000 0381 8184 sind wir sehr dankbar.





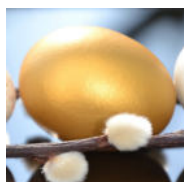
# KLAUSUR DES PFARRGEMEINDERATES AM 22.02.2025



Unter dem Motto „Zukunftsweisende Wege für unsere Pfarrgemeinde“ beschäftigte sich der PGR im Pfarrheim Arbing mit den Möglichkeiten, die unsere Pfarre mit dem Blick auf das Jahr 2040 hat. Ausgehend vom gleichnamigen Vortrag von Hildegard Wustmans vom März 2014, der immer noch sehr aktuell ist, wurden die Aktivitäten der Pfarrgemeinde sichtbar gemacht und Probleme angesprochen, neue Ideen geboren und alte „herausgeputzt“.

Am Ende stand das Lob der Klausurbegleiterin Ela Klein (Referat für Ehrenamtsförderung der Diözese Linz) für die vielfältigen und kreativen Aktivitäten der vielen Menschen, die sich in unsere Gemeinschaft einbringen. Ihr Danke für die begeisterte und begeisternde Mitarbeit, für die vielen Stunden und Tage des Einsatzes für die Pfarrgemeinde hat uns motiviert. Ich darf diesen Dank und die große Freude der Pfarrgemeinderäte an alle weitergeben, die im Laufe des Jahres, im Laufe vieler Jahre ihren Beitrag leisten und so die Pfarrgemeinde Mauthausen zu einer lebendigen Gemeinschaft machen.

Michael Kammerhuber, Seelsorger



# KURAT HANS FÜRST

Unser Pfarrer Hans wurde mit 1.1. 2025 offiziell pensioniert und ist nun Kurat, das heißt, er muss nicht mehr, er darf aber freiwillig die Pfarrgemeinde mit seinen priesterlichen Diensten unterstützen.

Hans hat seine Bereitschaft bekundet auch weiterhin viele Aufgaben in der Pfarrgemeinde zu übernehmen.

Dazu gehören die **priesterlichen Dienste**, das sind die Eucharistiefeier an den Sonntagen und Feiertagen, am Freitag die Abendmesse und am Donnerstag die Messe im Seniorium.

Er übernimmt auch einzelne Messgestaltungen, wenn Not am Mann ist.

Für Versehgänge - um das Sakrament der Krankensalbung zu spenden – geht sein Bereitschaftsdienst rund um die Uhr.

Mitwirken will er bei der Erstkommunionvorbereitung und bei Hochzeiten als Eheassistent.

Für ein persönliches Beichtgespräch kann man ihn jederzeit anrufen. Die Schülerbeichten wird er beibehalten.

Begräbnisse möchte er nur mehr bei Verwandten und Nachbarn leiten.

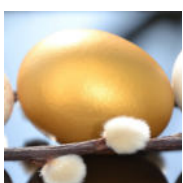
Sehr dankbar sind wir Hans für seine **Besuchsdienste**. Damit bereitet er wirklich vielen Mauthausenern, besonders den Alten und Kranken, eine große Freude. „Sche, dass´d mi ned vergisst! Sche, dass dir Zeit nimmst!“, hört er oft. Und das ist ja auch unser aller Auftrag als Christen: die Menschen um uns wahrzunehmen, ihnen zuzuhören und ihnen wohlwollend zu begegnen.

Im **Liturgieteam** zählen wir auf seine aktive **Mitarbeit** und auf seine **beratende Funktion** im **Seelsorgeteam**.

Danke, Hans, dass du deine Berufung zum Priester weiter lebst, soweit es dir gesundheitlich noch möglich ist. Darum viel Gesundheit und Gottes Segen auf deinem weiteren Lebensweg.

Das Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Mauthausen

*Unsere Mesnerin, Elisabeth Katzlinger, feierte am 2. Februar ihren 60. Geburtstag. Liebe Elisabeth, recht herzlichen Glückwunsch, Gesundheit und Gottes Segen! Danke für dein vielfältiges Wirken in unserer Pfarrgemeinde!*



# SHALOM! KALIMERA! GRÜß GOTT! HALLO!



Ich bin Lukas, der euch in diesem Jahr sehr häufig begleiten wird. Und damit ihr meine Botschaft besser versteht, will ich euch ein wenig über mich erzählen.

Meine Eltern waren Heiden, wir gehörten nicht zum Volk Israel. Christen haben mir von Jesus erzählt und weil ich von Beruf Arzt war, haben mich besonders die Heilungsgeschichten Jesu interessiert. Ich habe viel über Jesus gelesen und so hab ich zum Glauben gefunden. Persönlich habe ich Jesus leider nie kennen gelernt.

So wie mein Kollege Markus habe auch ich jahrelang Texte, Geschichten, Gebete gesammelt, die irgendetwas mit Jesus zu tun haben und hab das alles aufgeschrieben. Das Markusevangelium war mir dabei eine große Hilfe. Auch der Apostel Paulus hat mich stark geprägt. Ich war mit ihm oft unterwegs auf seinen Reisen und durfte das Wachsen der Christengemeinde erleben, aber auch die Schwierigkeiten, mit denen er zu kämpfen hatte.



Mein Evangelium habe ich in Griechisch geschrieben, weil ich die Botschaft vor allem an die Christen aus dem Heidentum weitergeben wollte, wo auch ich herkam.

Die Menschen mit ihren Nöten und Leiden liegen mir HEUTE am Herzen. Wie Jesus mit den Kranken umgegangen ist, mit den Armen und mit allen, die es schwer hatten im Leben, das hat mich ganz besonders berührt. Er hat sich immer auf die Seite der Schwächeren gestellt.

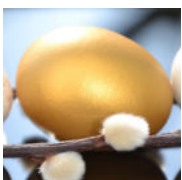


Wenn ich das Wort HEUTE immer wieder einmal in meinem Evangelium verwende, dann will ich damit ausdrücken, dass diese Begegnungen mit Jesus nicht irgendwann und irgendwo geschehen sind, sondern dass sie sich immer wieder ereignen, wo Menschen sich auf Jesus und seine Botschaft einlassen.

Fühlt euch angesprochen, wenn ich euch sage: HEUTE ist diesem Haus, dieser Gemeinschaft Heil geschenkt worden. HEUTE erfüllt sich das Schriftwort, das ihr dann hören werdet.

Ich will euch mit dem, was ich geschrieben habe, spüren lassen, dass das Leben Jesu mit eurem Leben zu tun hat – HIER UND HEUTE! Und so freue ich mich auf einen lebendigen Austausch mit euch!

Euer Glaubensbruder Lukas





# ER IST VIEL ZU KATHOLISCH



Ich glaube an die Kraft der Erinnerung. Dieses Bekenntnis schicke ich als Altpfarrer einer vierteiligen Serie voraus. Es muss immer wieder erinnert werden, um besser zu verarbeiten, was innerhalb unseres Pfarrgebietes geschehen ist. Mir ist das eine Verpflichtung. Es tut mir gut.

Der selige Marcel Callo ist vor genau 80 Jahren, am 19. März 1945, im Krankenrevier des KZ-Lagers Mauthausen gestorben. An Erschöpfung. Getötet durch mörderische Arbeit in der Stollenanlage in St. Georgen. Ausgehungert im Lager Gusen. Am 6. Dez. 1921 geboren, war er gerade einmal 23 Jahre alt.

Marcel Callo war 1943 von seiner Heimatstadt Rennes in der Normandie zum Arbeitsdienst nach Deutschland verschickt worden.

Beim Abtransport mit einer Gruppe von jungen Männern hatte er am Bahnhof seine Einstellung angesprochen mit der Erklärung: „**Ich gehe, um anderen zu helfen, durchzuhalten.**“

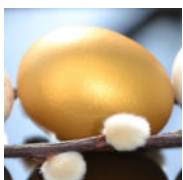
Vom Arbeitslager in Thüringen hatte er seinen Angehörigen in Frankreich heimgeschrieben: „**Glücklicherweise gibt es einen Freund, der mich nicht einen einzigen Augenblick verlässt und es versteht, mich in notvollen und niederdrückenden Stunden aufrecht zu halten. Mit IHM erträgt man alles. Wie dankbar bin ich Christus, dass er mir den Weg, auf dem ich mich gegenwärtig befinde, durch sein Beispiel vorgezeichnet hat.**“...“Gut und stärkend ist es, zu leiden für die, die man liebt.“

Seine Einlieferung ins Konzentrationslager Mauthausen am 25. Okt. 1944 wurde von der Gestapo begründet mit: „Er ist viel zu katholisch.“

Überlebende aus dem KZ bezeugten: „**Er hatte stets ein gutes Wort für uns**“ „**Wie oft hat uns dieser arme Marcel seine Suppe gegeben!**“ „**Er war uns ein starker Halt in dieser Hölle.**“

Seit 1987 wird Marcel Callo in der Kirche als „Seliger“ verehrt. Wer denn mehr als wir Mauthausener müssen die Anerkennung seiner Persönlichkeit hochhalten. Nicht nur am „Tag der Erinnerung“!

Hans Fürst



# PFARRE MAUTHAUSEN HILFT MIT KINDERKONZERT IN HAUNOLDSTEIN

Hochwasser: Best of Mäuschen Max im Turnsaal der Volksschule

Viel Freude hatten die Kinder mit ihren Begleitpersonen beim Mitmach-Konzert „Mäuschen Max“ im Turnsaal der Volksschule Haunoldstein. Die Veranstaltung war eine Spende der Pfarrgemeinde Mauthausen an der Donau für vom Hochwasser betroffene Familien im Pfarrverband Nepomuk und der angrenzenden Gemeinden Markersdorf-Haindorf und Loosdorf. Zum Konzert war auch eine Abordnung von Mauthausen gekommen. Karl Lahmer von der Pfarre Haunoldstein bedankte sich bei Seelsorger Michael Kammerhuber für die großzügige Spende. „Wir dürfen, können und müssen wieder feiern und kommen so einen Schritt näher in Richtung Normalität in der Hochwasser-Gemeinde“, so Karl Lahmer für das Veranstalterteam.

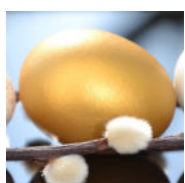


Die Pfarrgemeinde Mauthausen hat vom Hochwasser betroffenen Kindern ein Fest geschenkt. Haunoldstein war im September 2024 vom Hochwasser stark betroffen, der Kindergarten und viele neu gebaute Familienhäuser waren trotz des neuen Dammes nicht sicher. Die Arbeiten sind zum Teil noch nicht abgeschlossen, ca. 160 Menschen in einer 1200-Einwohnergemeinde sind dadurch weggezogen. Wie viele zurückkehren werden, ist noch unsicher.

Um betroffenen Familien und Kindern eine Freude zu machen, wurde das Mitmachtheater "Mäuschen Max" organisiert und von der Pfarrgemeinde Mauthausen finanziell unterstützt. Die Freude der Kinder war ansteckend und so haben wir mitgesungen und getanzt: Helene Aichhorn, Gerda Metzbauer, Michael Kammerhuber und Anton Tondl samt Familie.



Seelsorger Michael Kammerhuber (v. l.) aus Mauthausen und Karl Lahmer, Pfarre Haunoldstein, freuen sich mit dem Ensemble von Mäuschen Max (Gregor und Irene Narnhofer, Peter Groisböck und Christina Foramitti) über den großen Erfolg in Haunoldstein. Foto: Pfarre Haunoldstein





## DER FLOHMARKT WAR WIEDER EIN VOLLER ERFOLG

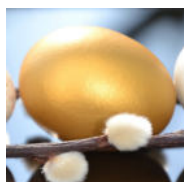
Wie jedes Jahr lud die Pfarrgemeinde Mauthausen Anfang März zum großen Flohmarkt und dank vieler fleißiger Helferinnen und Helfer wurde er auch heuer wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen beigetragen haben! Das riesige Angebot von Büchern, Bildern und CDs über Schuhe und Spielsachen, Elektrogeräten, Taschen und Kleidung bis hin zu Sportgeräten, Lampen und Geschirr wird von den Flohmarkt-begeisterten aus nah und fern sehr geschätzt. Die köstlichen Gugelhupfe und schönen Handarbeiten der Goldhaubenfrauen gehören genauso dazu, wie natürlich die hervorragende Kulinarik und Kaffeestube.

Seit Jahrzehnten ist der Flohmarkt mittlerweile untrennbar mit der Pfarre Mauthausen verbunden. Nur ein einziges Mal musste er entfallen. Das bedeutet, dass im nächsten Jahr der 50. Flohmarkt ansteht. Schon jetzt laden wir alle ganz herzlich ein, bei diesem Jubiläum dabei zu sein!



## DER GOTTESDIENST AM FASCHINGSONNTAG 2025 WAR EIN ERLEBNIS,

zelebriert von Kurat Hans Fürst, mit einer gereimten Faschingspredigt von Martha Kindsthaler und vom Gospelchor "Chorello" beschwingt gestaltet. Viele Kirchenbesucher waren verkleidet und trugen zur fröhlichen Stimmung bei.







## DIE KÜNFTIGE PFARRE PERG NIMMT GESTALT AN!

Den Umstellungsprozess vom Dekanat zur neuen Pfarre Perg führen der designierte Pfarrvorstand und das Kernteam gemeinsam fort. Bei der Sitzung am 13. Februar stand das Pastorkonzept auf der Tagesordnung, mit der sich am 11. März auch der bis dahin schon zum künftigen pfarrlichen Pastoralrat hin erweiterte Dekanatsrat befasst. Die Einführung der Seelsorgeteams (ST) läuft wie vorgesehen weiter. Am 26. April findet das letzte Modul für die sechs neuen Teams mit der anschließenden Zertifikatsverleihung statt. Die Beauftragungen nehmen dann bei Gemeindegottesdiensten desig. Pfarrer und Pastoralvorstand vor.



Die neue Website der [Pfarre Perg](#) im Werden ist seit Neujahr online. Schritt für Schritt wird sie uns allen zum „Ankermedium“ für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Auch Perg-St. Jakob hat als [Pfarrgemeinde Perg](#) einen neuen Web-Auftritt. Mit Jänner ist auch das Radiomagazin „RundUmKirche“ gestartet, eine Kooperation mit dem „Freien Radio Freistadt“ und drei weiteren Pfarren bzw. Dekanaten im Unteren Mühlviertel. Eine Sendung aus der künftigen Pfarre Perg gibt es nun jeden dritten Sonntag oder jederzeit als Podcast (<https://cba.media/podcast/rundumkirche>).

In Verwaltung und Finanzen erarbeitet der designierte Verwaltungsvorstand mit den Pfarrsekretärinnen und den Finanzverantwortlichen gemeinsame Strukturen und einheitliche Abläufe. Die Grundlage dafür bilden die diözesanen Übergangsbestimmungen für „Pfarren in Umsetzung“. So lautet der verwaltungstechnische Begriff. Mit Jänner 2025 hat auch die gemeinsame Buchhalterin für unsere 14 Pfarrgemeinden ihre Tätigkeit aufgenommen. Ihren Arbeitsplatz hat sie im Pfarrbüro in Perg.

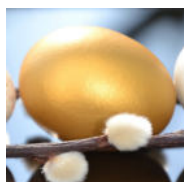
Josef Froschauer, desig. Pastoralvorstand

## NEUE AUSGABE DES KIRCHENFÜHRERS DER PFARRE MAUTHAUSEN

Mit dem Pfarrblatt erhalten Sie eine druckfrische Ausgabe des überarbeiteten Kirchenführers. Nach intensiven Arbeiten hat Herr Alfred Hochedlinger den alten Kirchenführer ergänzt und erweitert, um der Pfarrgemeinde, aber auch den vielen Besuchern, einen umfassenden geschichtlichen Einblick in unser Gotteshaus und einige Nebengebäude zu geben. Ein großes Danke, lieber Fred!

Die eindrucksvollen Bilder für diese Ausgabe hat Herr Maly Hans angefertigt. Ein herzliches Dankeschön an ihn für seine kreative Unterstützung!

Um die **Druckkosten** für den Kirchenführer zu decken, bitten wir um einen kleinen **Beitrag**. Wir hoffen, dass sie beim Studium des Heftchens wertvolle Informationen, aber auch Neues und Wissenswertes entdecken werden!



# KINDERLITURGIE

Der Adventweg, mit vielen Stationen durch die Kirche, wurde von zahlreichen Familien besucht und hat unzählige Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Es hat uns sehr gefreut, dass sich so viele Familien Zeit genommen und uns in der Kirche besucht haben.



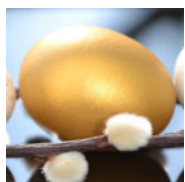
*Dankbarkeit ist das Gefühl, wenn sich das Herz erinnert.*

Laura Seiler

Ein großes DANKE an Silvia Pilgerstorfer und Silvia Pils für die Planung und Durchführung des Kindergottesdienstes am 24. Dezember. Für uns vom Kinderliturgie Team war es eine große Hilfe. Wir konnten so den Tag gemeinsam mit unseren Kindern genießen und an der Feier teilnehmen.

**DANKE für euren Einsatz und eure kreativen Ideen!**

Eindrücke aus den letzten Kindergottesdiensten mit zahlreichen Besuchern:





# SPIEGEL

## Kinder · Eltern · Bildung

Eltern-Kind-Gruppen sind eine wertvolle Möglichkeit, die Bindung zwischen Eltern und Kindern zu stärken und gleichzeitig soziale, emotionale und motorische Fähigkeiten zu fördern. Eltern-Kind-Gruppen bieten eine Plattform für Kinder, um soziale Fähigkeiten zu entwickeln, zu lernen und mit anderen Kindern zu interagieren. Auch Eltern können voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen.

Aktivitäten wie Singen, Basteln, Spielen oder einfache Bewegungsspiele fördern sowohl die kognitive als auch die motorische Entwicklung der Kinder und stärken gleichzeitig das Band zwischen Eltern und Kind.

Wir freuen uns deshalb, drei Eltern – Kind – Gruppen im Treffpunkt Mauthausen zu haben. Sie bieten auch den Erziehenden die Möglichkeiten, sich mit anderen über Themen wie Erziehung, Entwicklung des Kindes oder Gesundheit auszutauschen.



Die letzten Gruppenstunden waren geprägt vom Thema Fasching. Es gab Spiele mit dem Schwungtuch oder mit Luftballons. Die Kinder und Eltern durften sich verkleiden und es gab ein tolles Faschingsfest in den Kleingruppen. Ein Fest mit Musik, Tanz und kleinen Spielen ist eine großartige Möglichkeit, den Fasching zu feiern. Die Kinder konnten ihre Kostüme präsentieren, was wiederum ihr Selbstbewusstsein und -vertrauen stärkt. Kinder schlüpfen gerne in andere Rollen, dadurch wird ihre Kreativität und Fantasie gefördert. Dabei lernen sie, ihre Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern und bilden ihre kognitive Fähigkeiten weiter aus.

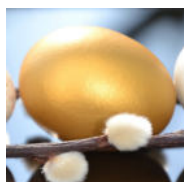




# MANEGE FREI!

Unser Faschingsschwerpunkt war heuer „Zirkus“. Wir setzten bewusst Inhalte zum Thema und weckten dadurch die Vorfreude, eine Aufgabe im Zirkus zu übernehmen. Die Kinder wählten frei zwischen verschiedenen Rollen und erarbeiteten gemeinsam einen Beitrag zum Gelingen des großen Festes. Hierbei stand nicht nur das Basteln der Verkleidungen, das erworbene Wissen im Fokus, sondern auch das Schließen neuer Freundschaften mit Kindern aus den anderen Gruppen. Die Musik der Musikkapelle, Ansagen durch unsere Zirkusdirektoren, spektakuläre Showeinlagen - untermalt mit passender Musik, formten eine unvergessliche Zirkusvorstellung. Das Strahlen der Kinder und der tobende Applaus schafften für uns alle viele Glücksmomente.

Danke an die Volksschule Mauthausen für die Zusammenarbeit und das Bereitstellen der Räumlichkeiten.



# STERINSINGERAKTION 2025

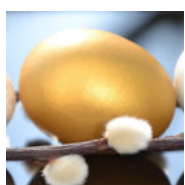
Ein Projekt mit starkem sozialem Hintergrund – etwas Gutes tun

Ein großes Dankeschön allen, die heuer wieder zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben - 9.738 € konnten dadurch überwiesen werden.

Unsere Gruppen waren in 14 verschiedenen Ortsteilen unterwegs, dabei wurden sie gut begleitet von : Marie Huber, Martin Pilgerstorfer, Maximilian Huber, Johanna Schöller, Elena Wögerer, Josef Bauer, Karin Grubauer, Michi Hofer, Martin Greindl, Ursula Allerstorfer, Patrick Rauter und Monika Derntl.

Verköstigt wurden unsere Gruppen dabei von: Eva Großauer, Ursula Fürst, Anita Peterseil, Martina König, Petra Lengauer, Erika Bräuer, Marianne Schickmair, Elisabeth Pointner, Traudi Langeder, Sabine Stecher, Claudia Schutti, Seniorium Mauthausen, Elisabeth Peterseil und Resi Auböck.

Nochmals vielen Dank an alle!





# ERSTKOMMUNION 2025

Eine kleine aber feine Gruppe von Kindern ist es, die heuer zur Erstkommunion geführt wird: 13 Erstkommunionkinder werden heuer von acht Tischmüttern und ihrem Religionslehrer Alfred Hochedlinger auf die Erstkommunion vorbereitet. Das Motto lautet „Ich habe Dich in meine Hand geschrieben“

Am Sonntag, 2. Februar, wurden die Kinder im Rahmen des Pfarrgottesdienstes vorgestellt. Am 28. März war dann die Versöhnungsfeier. Erstkommunionstermin ist – wie jedes Jahr – der Christi Himmelfahrtstag (28. Mai 2025).

Nähere jeweils aktuelle Informationen:

<https://www.vs-mauthausen.at/erstkommunion>

(erreichbar über die VS-Homepage und über die Homepage der Pfarre)

Es ist erfreulich, dass sich wieder ein sehr lebendiges, motiviertes Team von acht Tischmüttern zusammengefunden hat. Vielen Dank für die Bereitschaft zur Mitarbeit!

Alfred Hochedlinger, Religionslehrer

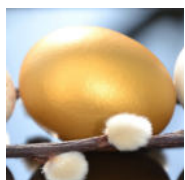


## NEUES AUS DER JUNGSCHE

Am 1. März fand unser jährlicher Jungschulfasching wieder statt. Viele Kinder mit tollen Kostümen besuchten uns in der Volksschule Mauthausen. Neben Unterhaltung wurde auch für Verpflegung mit Faschingskrapfen und Getränken gesorgt. Nach einigen unterhaltenden Spielen und einer Polonaise fand unser Kasperltheater statt, welches immer gut bei den Kindern ankommt. Abschließend beendeten wir den Fasching mit dem traditionellen „Laurentia“.



Das diesjährige Jungschullager findet vom \*20. Juli bis 25 Juli\* in St. Oswald statt. Wir freuen uns auf die Kinder und eine tolle, gemeinsame Zeit.





# Lange Nacht der BibliOÖtheken

25. April 2025



Im Rahmen der Langen Nacht der Bibliotheken am 25. April 2025 lädt die Öffentliche Bibliothek Mauthausen ab 17 Uhr zu einer besonderen Eventserie ins Pfarrzentrum ein. Alle Angebote sind kostenlos!

## Minigolf durch die Kinderbibliothek (17.30 - 19.30 Uhr)

Ab 17:30 Uhr erwartet Euch ein spannendes Freizeitvergnügen, bei dem Literatur und Sport harmonisch zusammentreffen. Besucher\*innen können an einem liebevoll gestalteten Minigolf-Parcours ihr Können unter Beweis stellen und sich von den thematisch dazu passenden Büchern inspirieren lassen.



Copyright: Peterseil



Copyright: Peterseil

## Puzzle-Wettbewerb (17 bis 19.30 Uhr)

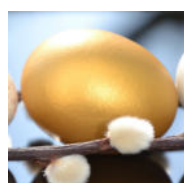
Egal, ob ihr alleine, mit Freunden oder der Familie vorbeischaut – alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam Puzzles zusammenzusetzen. Es geht nicht ums Gegeneinander, sondern um den Spaß am gemeinsamen Knobeln. Für jedes fertiggestellte Puzzle wartet eine kleine Überraschung auf euch.

## Der Lesehund kommt in die Bibliothek (17 - 18 Uhr)

Lesen beim Lesehund ist ein besonderes Erlebnis und richtet sich an Kinder ab der 2. Klasse, die Mühe haben, in einen Lesefluss zu kommen. Du darfst dein eigenes Buch mitbringen oder eines in der Bibliothek aussuchen. Unser Lesehund Elia freut sich auf eure Geschichten. Jedes Kind bekommt eine Vorlesezeit von 10 Minuten.

## Silent Reading Night für Erwachsene (19.30 - 21 Uhr)

Lesen ist ein einsames Hobby? Nicht bei uns! Komm zu unserer Silent Reading Night! Bring dein eigenes Buch oder schnapp dir eines aus der großen Vielfalt unserer Bibliothek, schalt dein Handy aus und genieße die besondere Atmosphäre beim gemeinsamen Lesen mit Gleichgesinnten!



# NEUES AUS DEM CARITASAUSSCHUSS

Elisabethsonntag 14.11.2024

- Danke für das Backen der Lebkuchenhände und für die Geldspenden – ein Betrag von € 596,48 konnte für die CARITAS OÖ überwiesen werden

Umgekehrter Adventskalender 2024

- Heuer durften wir fünf Familien in Mauthausen mit Weihnachts-Gutscheinen überraschen. Einige Gutscheine aus dem umgekehrten Adventskalender bleiben in der Pfarrkanzlei, um während des Jahres Soforthilfe leisten zu können.

Unterstützung direkt

- Wir schauen über den Tellerrand: Am 14.2.2025 besuchten wir das Tageszentrum für obdachlose Frauen in Linz (FRIDA) mit Sachspenden in der Höhe von rund € 300,00.
- Eine Unterstützung ging heuer an den Sozialfonds der VS Mauthausen. Dieses Geld unterstützt Familien beim Mitmachen bei Schulveranstaltungen.

Danke an alle Mitmenschen, Gruppen und Organisationen, die die Caritas Mauthausen immer wieder finanziell unterstützen! Ihre Spende geben wir gerne direkt an Bedürftige weiter.

Singen für die Seele

- Die MusikerInnen von „Singen für die Seele“ umrahmten auf Einladung den Pfarrcaritas-Tag am 11. Jänner 2025 in Puchberg. Musik lässt die Seele tanzen!

Zeitbank Plus

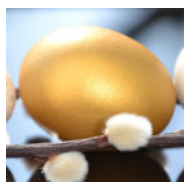
- „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für ZEITBANKplus“ – Unter diesem Motto sind alle ZEITBANKplus Vereine und diejenigen, die es noch werden wollen, am 22. Februar in die SPES Zukunftsakademie eingeladen -

Neue BewohnerInnen im ehem. GH Ortner:

- Aktuell wohnen 30 vertriebene UkrainerInnen (Familien, Frauen, Männer, Jugendliche) im ehemaligen Gasthof „zur Traube“. VertreterInnen der Pfarrcaritas besuchten am 24.02.2025 die BewohnerInnen und die betreuende Fachkraft in der Unterkunft.
- Am 15. März fand ein Begegnungskaffee im Pfarrheim statt.
- Jeder, der unterstützend tätig sein möchte, ist willkommen: Organisiert wird ein Deutschkurs vor Ort, Fahrdienste werden von den BewohnerInnen gerne angenommen und natürlich Lebensmittelspenden wie Zucker, Mehl, Reis, Nudeln, Eier, auch Gemüse und Obst.
- Ansprechpersonen in der Pfarre sind Maria Hinterplattner oder Monika Greindl

## TERMINE TERMINE TERMINE

10.4. 2025    18:00 Uhr: Vortrag über ENTRÜMPELN von der ZEITBANKplus, GH Peterseil  
24.5.2025    10:00 Uhr Start SOZIALGARTL am Marktplatz



# CHOR DER PFARRE MAUTHAUSEN *musica viva*

## Rückschau

Die zweite Hälfte des Chorjahres 2024 war geprägt von Bruckners f-moll-Messe, die sowohl dem Chor als auch dem Chorleiter sehr viel abverlangt hat. Nur mit einer guten, fast akribischen Vorbereitung durch den Chorleiter und einer Probenarbeit über mehr als ein Jahr war es möglich, die Messe am 17. und am 22. November 2024 in der Pfarrkirche Mauthausen aufzuführen – unterstützt von ausgesuchten Gast-SängerInnen in allen Stimmen, einem hervorragenden Orchester und vier wunderbaren SolistInnen. Der Erfolg hat uns Recht gegeben. Alle Mitwirkenden, allen voran Chorleiter Alfred Hochedlinger, wurden von einem begeisterten Publikum minutenlang beklatscht.



Allen mitwirkenden SängerInnen wurde vom Chorleiter ein „Reifeprüfungszeugnis für Chorsänger:innen“ ausgestellt. Postwendend hat ihm der Chor bei der Jahreshauptversammlung den akademischen Grad „Doktor c.p.m.“ verliehen.

Nach diesem großartigen Erlebnis blieb keine Zeit zum Ausruhen: Weihnachten stand vor der Tür. In der Mitte wurde mit Unterstützung unserer „Young Voices“ die neue Weihnachtsmesse „Stern der Sterne“ von Alfred Hochedlinger uraufgeführt und hat die Herzen der MessbesucherInnen berührt.

Am Stefanitag haben Chor und Orchester das Hochamt mit Mozarts „Große Credomesse, Messe in C-Dur“ feierlich gestaltet, passend zum feierlichen Anlass und sehr zur Freude aller Beteiligten und Mitfeiernden.

Zum Abschluss des vorangegangenen und Start des neuen Chorjahres gab es die Jahreshauptversammlung am 5.1.2025, traditionell mit einer ausführlichen Nachlese 2024 in Worten und Bildern. Der große Erfolg des Jahres wurde noch einmal ausgiebig gefeiert.

Seit dem Probenstart Anfang Februar beschäftigt uns die Vorbereitung auf die **Karwoche** ebenso wie die Gestaltung des **Marcel Callo-Gedenkgottesdienstes** in der Lagerkapelle des KZ am 22.3.2025 und die Musik für die **Befreiungsfeier** in der Lagerkapelle zum 80-Jahr-Jubiläum am 11.5.2025, die auch im Fernsehen übertragen wird.

Außerdem haben wir bereits mit den Proben für das heurige Chorkonzert begonnen, bei dem wir die ZuhörerInnen zu einer Reise durch die Welt der Gospels einladen.

## Infos / Termine

**22.03.2025, 19.00 h** – Marcel Callo-Gedenkgottesdienst; Lagerkapelle

**17.04.2025** – Gründonnerstag; Werke von Karl Jenkins, Augustinus Franz Kropfreiter, Max Reger u.a.

**18.04.2025** – Karfreitag; Passionsgesänge (Männerskola des cpm)

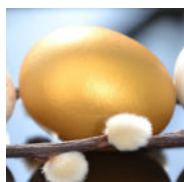
**19.04.2025** – Osternacht; Gesänge aus Taizé

**11.05.2025 – 9.30 h** – Befreiungsfeier; Lagerkapelle - Fernsehgottesdienst

**08.06.2025** – Pfingstsonntag; Missa in G von Giovanni Battista Casali (Vocalensemble des cpm VOCALISTA)

**28.06.2025** – Konzert „The Gospel Train is Coming“; Pfarrkirche

Mitwirkende: Chor der Pfarre Mauthausen musica viva mit Instrumentalensemble, Young Voices, Chor der VS Mauthausen / Solistin Debby Moon / Leitung Alfred Hochedlinger  
Gemütlicher Ausklang am Kirchenplatz (bei Schlechtwetter im Pfarrheim)





## LEBENSWEGE

Am 21.10. 2024 traf sich eine kleine Abordnung des Fachteams Fair Leben der Pfarre Mauthausen im Haus der Erinnerung in St. Georgen, um sich durch eine ganz besondere Ausstellung über Marcel Callo führen zu lassen. Dazu extra angereist kam der Künstler Christoph Fuchs von der Pfarre Linz – Auwiesen. Die Kirche von Auwiesen hat als Pfarrpatron „Marcel Callo“ und das Pfarrgebäude hat einen interessanten historischen Hintergrund vorzuweisen, entstand es doch aus der ehemaligen Tuchfabrik Linz Süd. Es wurde vom Architekturbüro Schremmer und Jell in ein zeitgemäßes, lichtdurchflutetes Gebäude umgewandelt. Die frühere Fabrikshalle wurde so zum Kirchenraum. Zur Zeit des Nationalsozialismus wurden die jüdischen Besitzer enteignet. Nach einer wechselvollen Geschichte wurde dort 1997 die röm. kath. Seelsorgestelle Linz-Auwiesen eingerichtet.



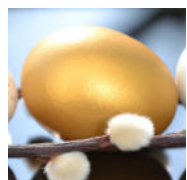
Ihr Patrozinium (Namenstagsfest) feiert die Pfarre am 19. April, dem Gedenktag des Seligen Marcel Callo, des Pfarrpatrons. Die bereits in der Pfarre Marcel Callo gezeigte Ausstellung widmete sich in zahlreichen bebilderten Stationen dem außergewöhnlichen Lebensweg eines jungen Menschen, der den Verbrechen der „Nationalsozialistischen Deutschen Volksgemeinschaft“ zum Opfer fiel.

i.A. Fair Leben  
Adam Schmidtberger

## SENIORENTANZEN IM PFARRSAAL - EINE ÄRA GING ZU ENDE

Frau Brigitte Scheubmayr lud mehrere Jahrzehnte zum gemeinsamen Tanzen verschiedenster Stilrichtungen in den Pfarrsaal Mauthausen ein. Ursprünglich war es als Gymnastik-Treffen gedacht, doch Frau Scheubmayr bereicherte ihr Wissen über dieses Genre gerne durch Kurse, die das gemeinsame Tanzen immer abwechslungsreicher machten. Das Tanzen im Pfarrsaal, jeden 2. Donnerstag im Monat, wurde von vielen Seniorinnen mit Begeisterung angenommen. Oftmals nahmen 20 bis 30 Frauen daran teil. Im Sommer organisierte Frau Scheubmayr gerne Busausflüge zu diversen Ausstellungen und anderen interessanten Zielen, die immer auch lustig und unterhaltsam waren. 2020 kam dann Corona und danach wurde die Anzahl der Teilnehmerinnen - teils altersbedingt - immer weniger, sodass Frau Scheubmayr nun im Einvernehmen mit den verbliebenen Teilnehmerinnen entschied, diese Tätigkeit zu beenden, die sie immer kostenlos und mit großem Engagement ausübte.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die schöne Zeit mit ihr und wünschen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft. Eine kleine Gruppe der Tänzerinnen (und Hr. Pfarrer Hans Fürst als Hausherr) bedankt sich bei Frau Scheubmayr (auf dem Foto genau in der Mitte) für ihren langjährigen Dienst. Erni Krammer und Hedwig Peterseil



# SINGKREIS

## Aktive Sängerin für mehr als 60 Jahre!

Der Singkreis dankt Christa Windner und anderen „Singkreis – Pensionisten“ für ihren Beitrag zum kulturellen Leben in Mauthausen.

Christa Windner hat sich entschlossen, ihre Chortätigkeit zu beenden. Mit mehr weinenden, als lachenden Augen. Beim Nachforschen über ihre lange Tätigkeit stellte sich schließlich heraus, dass sie mehr als 60 Jahre Chorsängerin war. Kann das sein, wo doch der Singkreis erst 2013 sein 40 - Jahre - Jubiläum gefeiert hat? Ja, die Singkreisgeschichte ist etwas verworren. Sie beginnt 1860 mit der Gründung eines Männergesangsvereines - Liedertafel Mauthausen – 22 Männer trafen sich jeden Mittwoch im Gasthaus zur Post (heute betreubares Wohnen) um 20.00 Uhr zur Probe. Ab 1871 gab es auch Frauen in der Liedertafel. Die, jetzt gemischte, Liedertafel hat auch die kirchlichen Anlässe gestaltet. Von 1937 bis 1947 gibt es keine Liedertafel, die kirchlichen Anlässe wurden trotzdem gesanglich gestaltet. Ein Herr Spatzek übernimmt 1947 den Chor, den 1967 Frau Wagner weiterführt und 1968 an Kurt Lettner übergibt. Hier kommt unsere Christa ins Spiel, die schon bei Frau Wagner im Chor war und bereits vorher auch im Schulchor mitgemacht hat. Ein Leben für die Chormusik! Christa wird wohl nie aufhören zu singen. Wir wünschen alles Gute für die „Singkreis-Pension“.

Es gab noch weitere SängerInnen, denen es zu danken galt!

Elfriede Kotrba, die nicht nur langjährige Sängerin war, sondern sich auch viele Jahre um die Chortrachten gekümmert hat.

Josef Dobler, Sänger und jahrelanger Archivar – eine Arbeit, mit der man nie fertig wird!

Gertraud Trauner, viele Jahre Vorstandsmitglied und Organisatorin interessanter und lustiger Ausflüge. Sie bleibt uns als Sängerin erhalten.

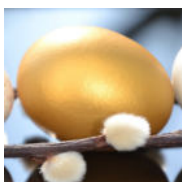


Monika Katzlinger, war auch neben dem Singen noch mit den Chortrachten beschäftigt.

Übrigens – diese Chortrachten sind bereits 48 Jahre alt, die zuständigen Damen haben ihr Amt also mit viel Erfolg ausgeübt!



Vielen Dank an alle, wir wünschen euch vor allem Gesundheit und hoffen, euch bei vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



# BERICHT AUS DEM FACHBEREICH ALTENPASTORAL

**Der Seniorenklub der Pfarre Mauthausen** trifft sich zweiwöchig donnerstags, wegen verschiedener Feiertage im Frühling auch einige Male mittwochs, von 14.00 – 16.30 Uhr im Pfarrheim; siehe Termine unten. Wir sind im doppelten Sinn eine offene Gruppe: Zum einen freuen wir uns über neue Gesichter und zum anderen pflegen wir eine weite Gesinnung, in der jede und jeder Platz haben soll. In einem gemütlichen Rahmen stehen Begegnung und Gespräch im Vordergrund.

Termine bis Pfingsten:

Do., 20.3.; Do., 3.4.; Mi., 16.4.; Mi., 30.4.; Do., 15.5.; Mi., 28.5.;

## **Altenheimseelsorge im Seniorium Mauthausen**

Ansprache der Seelsorge im Rahmen der Bewohnerweihnachtsfeier am 10.12.2024 im Festsaal: „*Das Alter ist eine wunderbare Zeit, unter anderem deswegen, weil es Gegensätze im eigenen und im gesellschaftlichen Leben zu verbinden vermag, die oft ein Leben lang unüberbrückbar schienen. Alte Menschen gehören deswegen zu den größten Brückenbauern, weil die Sehnsucht nach Frieden und Einheit mit der Zunahme an Lebensjahren unermesslich groß wird und alle verfügbaren Kräfte mobilisiert werden, dieses Ziel zu erreichen.*“

Der Text aus dem Prophetenbuch Jesaja um 700 v.Chr. wird ganz mit Jesus, dem Kind in der Krippe in Verbindung gebracht: „*Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn ruht auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. Der Wolf liegt beim Lamm, Kalb und Löwe weiden zusammen, ihre Jungen liegen beieinander. Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter und greift in die Höhle der Schlange. Man tut nichts Böses, denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des Herrn; so wie die Wasser das Meer bedecken (Jes. 11, 1-11).*“ In diesem prophetischen Text wird uns ein wunderbarer, ein von Gott beseelter Mensch vorgestellt, der es versteht, Gegensätze zu versöhnen und Brücken zu allen Völkern und zur ganzen Schöpfung zu bauen. Die Sehnsucht nach solch einem Herrscher ist dem völligen Versagen der Herrschenden zur Zeit des Propheten Jesaja geschuldet, die nur ihren Machterhalt im Blick hatten, das Volk aber und Gott, völlig aus den Augen verloren. Wie mir scheint, ein ewiges Thema!

## **Christmette im Seniorenheim Mauthausen**

Am 24.12. um 15.00 Uhr fand im Seniorenheim Mauthausen für die BewohnerInnen und deren Angehörige, sowie Gläubigen aus der Pfarre die Christmette statt. Es waren etwa 120 GottesdienstteilnehmerInnen anwesend. Der leitende Gedanke war: Das Jesuskind ist verschwunden! Der Stern von Bethlehem mit der Himmelsleiter als Verbindung von Himmel und Erde deuten an, wo es zu finden ist. Nach einigem Suchen fanden es zwei Kinder unter einem Berg von Geschenken. Das Jesuskind wurde in die Krippe gelegt und somit konnten wir ein fröhliches Weihnachtsfest feiern!

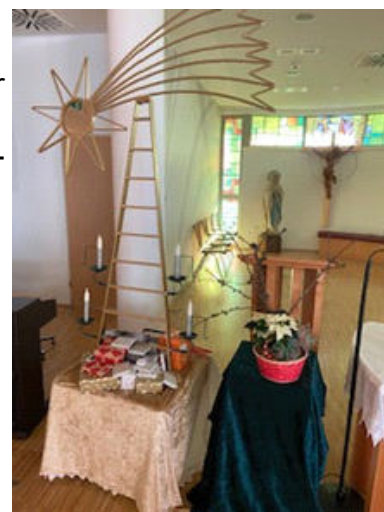
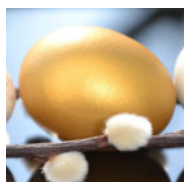


Foto: Rupert Aschauer





## Fasching 2025 im Seniorium Mauthausen



Fotos: Johanna Holzer

Der Faschingsball im Seniorium Mauthausen am Fachingsdienstag war ein besonderes Ereignis. Die „Pfleger“ hat wieder ein großartiges Programm auf die Beine gestellt und alle haben zusammen geholfen, dass dieses Fest gelingen konnte.



Chor der Pfarre Mauthausen  
musica viva  
mit Instrumentalensemble  
Debby Moon  
young voices @ cpm  
Chor der VS Mauthausen  
Leitung: Alfred Hochedlinger

**Samstag**  
**28**  
**Juni 25**

**20 Uhr Pfarrkirche**

# The GOSPEL TRAIN is coming

im Anschluss Stärkung am Kirchenplatz  
(bei Schlechtwetter im Pfarrheim)



Vorverkauf € 13,00  
Abendkasse € 15,00

jeweils € 2,00 Ermäßigung für fördernde Mitglieder & Jugendliche unter 18 Jahren.

**Vorverkauf:**

- Buchhandlung im Donaupark
- Pfarrbüro
- bei den Chormitgliedern
- online unter [musicaviva.at](http://musicaviva.at) (Ö-Ticket)





# PUB QUIZ

TERMINE 2025

ASKÖ Fußballplatz

**Freitag, 28. Februar**  
**Mittwoch, 30. April**  
**19:00 Uhr**

Gasthaus Peterseil

**Donnerstag, 20. März**  
**Freitag, 23. Mai**  
**18:30 Uhr**

Moststube Frellerhof

**Donnerstag, 10. April**  
**18:30 Uhr**

donAu Stand'l

**Mittwoch, 11. Juni**  
**18:00 Uhr**

 [pubquiz-mauthausen.at](http://pubquiz-mauthausen.at)

 [pubquiz.mauthausen](https://www.instagram.com/pubquiz.mauthausen)

 [pubquiz.mauthausen@gmail.com](mailto:pubquiz.mauthausen@gmail.com)

pro Team: 4-6 Spieler  
10€ Startgeld

Anmeldung unter 

## HANDAUFLEGEN EINE ALTE CHRISTLICHE TRADITION

Ein Wochenende zur Einführung in  
**SPIRITUALITÄT UND PRAXIS DER  
HEILENDEN BERÜHRUNG**

**Leitung:** Dr. August Thalhamer, Theologe und  
Psychotherapeut, Linz,

Krankheiten und psychische Störungen  
spirituell zu heilen - wenn auch seit  
Jahrhunderten kaum mehr praktiziert - war  
kennzeichnend für die ersten  
Christengemeinden. Der Heilige Geist wird als  
„spiritus vivificans“ bezeichnet, als der Geist,  
der Leben spendet und lebendig macht, belebt.  
In der Medizin und Psychologie reden wir –  
säkularisiert - von „Selbstheilungskräften“.

Es macht mir Freude, Sie in diese alte Tradition  
einzuführen und Sie am eigenen Leib erleben  
zu lassen, dass Sie angenommen sind mit allen  
Ihren hellen und Schattenseiten und durchflutet  
von göttlicher Energie.

**Zielgruppe:** Alle, die

- die Fähigkeit lernen wollen, die alles  
umfassende Lebensenergie in sich und  
anderen zum Fließen zu bringen
- einen Heilungsschritt in ihrer Problematik  
machen wollen
- das christliche Verständnis von Geistheilung  
kennenlernen wollen
- sich ein Stück mehr öffnen wollen dem  
Glauben und Vertrauen in das Leben, in die  
Welt, in den Sinn, in Gott
- die vielleicht in ihrer Pfarre gelegentlich  
Gottesdienste mit Handauflegung durchführen  
wollen.

**Termin:** Fr 17. Oktober - 17:00 bis

**So 19. Oktober 2025 - 12:00**

**Ort:** Pfarrheim Mauthausen, Pfarrplatz 2

**Honorar:** Euro 230,- für das Seminar,

*NB.: Spirituelle Heilungsformen ersetzen weder eine  
medizinische bzw. psychotherapeutische Behandlung  
noch ein soziales/politisches Handeln, sondern  
unterstützen diese und stellen sie in einen größeren  
Zusammenhang.*

**Anmeldung unter:** Dr. August Thalhamer &  
Rita Haase, Rotterdamweg 8, 4040 Linz  
Tel. +43 / 732 / 250752, [praxis@thalhamer-haase.at](mailto:praxis@thalhamer-haase.at),  
<http://www.thalhamer-haase.at/>

**Infos:** Helene Aichhorn/Mauthausen 0699  
12626981

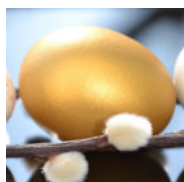
## TRAUERHILFE

Die ersten Tage nach dem Tod eines  
nahestehenden Menschen sind ein  
Ausnahmestadium in unserem Leben.  
Starke Emotionen und Gefühle der  
Trauer drängen sich auf. In diesen  
Tagen nehmen wir Abschied von einem  
vertrauten und lieb gewordenen  
Menschen. Dazu können verschiedene  
Rituale sehr hilfreich sein.

Das Ritual der Totenwache ist ein sehr  
altes Ritual. Wesentlich bei der  
Totenwache ist, dass man dieses  
schwere Wegstück nicht alleine gehen  
muss, sondern von der Familie und  
einer Gemeinschaft getragen wird. Man  
versammelt sich, blickt zurück auf  
Erfahrungen und Erlebnisse mit  
dem/der Verstorbenen und wendet sich  
Gott zu. Das Gebet spielt dabei eine  
wertvolle Rolle. Mit unseren Bitten und  
mit unserem Dank über den  
Verstorbenen dürfen wir zu Gott  
kommen. Auch alles, was offen oder  
unversöhnt geblieben ist, dürfen wir  
unserem Schöpfer hinlegen, dass er es  
vollende und heile. Das Gefühl des  
Getragen-seins kann beim  
Rosenkranzgebet erfahrbar werden. Es  
wird auch um Trost und Hoffnung für  
jene gebetet, die der Verlust schwer  
trifft.

Ich möchte an dieser Stelle allen  
Ehrenamtlichen in unseren  
Pfarrgemeinden, die Totenwachen  
gestalten, danken. Danke für diesen  
Dienst, für die guten Vorbereitungen  
und für die Gespräche mit den  
Trauerfamilien.

Pauline Fröschl  
Beauftragte für  
Trauerpastoral  
in der neuen Pfarre  
Perg in Umsetzung





## Die Grünbaumkapelle wird 300 Jahre alt

*Das wollen wir gebührend feiern.*



### **Einladung zur Sternwallfahrt**

**am Sonntag, 25. Mai 2025**

*„Wir ziehen zur Mutter der Gnade.....“*

Treffpunkt um 14.00:

fünf Möglichkeiten →

Friedhof, Kirche, Caritaskindergarten,  
Schloss Pragstein oder Mittelschule

Nach einem kurzen Gebet pilgern wir zur  
Grünbaumkapelle zur Maiandacht mit  
musikalischer Umrahmung.

Anschließend gemütliches Beisammensein  
bei Brot und Wein.

**Einsendeschluss Lebensfluss Pfingstausgabe am:**

**Montag, 05.05.2025**

**Abholung im Pfarrheim:**

**Impressum:**

**Medieninhaber & Herausgeber:**

**Layout:**

**Redaktion:**

**Titelbild:**

**Fotos:**

**Homepage:**

**ab Freitag, 30.05.2025**

Pfarrgemeinde Mauthausen Lebensfluss

Pfarrgemeinderat Mauthausen

Christina Aichinger

Anna Auböck und Nicole Auböck

pixaby

© Pfarrgemeinde Mauthausen

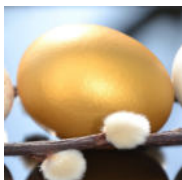
[www.pfarre.mauthausen.at](http://www.pfarre.mauthausen.at)

**Newsletter der Pfarrgemeinde Mauthausen**

Möchten Sie Terminankündigungen und Aktuelles per Mail erhalten?

So geben Sie Ihre E-Mail-Adresse bei Thomas Wechselberger bekannt.

E-Mail: [t.wechselberger@eduhi.at](mailto:t.wechselberger@eduhi.at)





# Termine

## **13. April 2025, Palmsonntag, Einzug Jesu in Jerusalem**

9:30 Uhr Segnung der Palmzweige beim Seniorenheim mit Beteiligung der Goldhaubengruppe, der Kindergartenkinder und dem Bläserensemble der Marktmusik, anschließend Eucharistiefeier in der Kirche.

## **17. April 2025, Gründonnerstag, Gedächtnis des letzten Abendmahles**

16:30 Uhr Kinderabendmahlfeier im Pfarrheim

19:30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche mit anschließender Ölbergandacht, gestaltet von der KMB. Der CPM musica viva singt Werke von Karl Jenkins, Augustinus Franz Kropfreiter, Max Reger u.a.

## **18. April 2025, Karfreitag, Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu**

15:00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu

Die Männerscola singt Passionsgesänge. Bringt Blumen mit zur Kreuzverehrung!

## **19. April 2025, Karsamstag, Osternacht**

16:30 Uhr Kinderauferstehungsfeier und Speisenweihe

20:30 Uhr Entzünden des Feuers am Kirchenplatz, Segnung des Osterfeuers, Einzug in die Kirche mit der Osterkerze, Eucharistiefeier.

Der CPM musica viva und die young voices singen Gesänge aus Taize u.a.

Bring deine eigene Osterkerze mit – im Glas oder mit Tropfenfänger oder nimm dir eine aus dem Korb im Eingangsbereich!

## **20. April 2025, Ostersonntag, Tag der Auferstehung Christi**

7:30 Uhr Frühmesse

9:30 Uhr Osterhochamt in der Kirche

Musikalisch gestaltet vom Singkreis: Missa Tertia von Bardos, Halleluja von Händel

## **21. April 2025, Ostermontag, Unterwegs nach Emmaus**

9:00 Uhr Emmausgang vom Pfarrgarten in die Kirche, anschließend Eucharistiefeier

**Wir wünschen ein gesegnetes Osterfest!**

Vorschau: 18. Mai 2025    9:30 - Kindersegnung

25. Mai 2025    14:00 - 300 Jahre Grünbaumkapelle